

### Beeskow – 3. Streich

Hier nun der in manchen Orgelkreisen schon verloren geglaubte „Orgel-Bau Anschlag zu einem dieser Kirche und Gemeinde angemessenen Werck“ von Friedrich Marx, welcher zu diesem Zeitpunkt schon nicht mehr in der Jerusalemstraße 52 (s.d. Beitrag „ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht“), sondern bereits in der „Marggrafenstraße No. 82 wohnhaft“ war (Marx-Brief, s.u.). Wie aus einer anderen Quelle hervorgeht, hat er das (am 22.11.1818 eingeweihte) Werk – durchaus logisch und nachvollziehbar – etwas abweichend ausgeführt (s.a. den von anderer Hand verfassten Zusatz am Anschlagsende), indem er das Pedal zusätzlich mit einem Prinzipal 8' ausstattete, die Oberwerksmixture als Cymbel 3fach gestaltete und den Tremulanten im Oberwerk anlegte.

Letzte leise Zweifel, ob Marx beim Abbau des alten Werkes tatsächlich auf die mehrfach in der Literatur erwähnten beiden Pedalprinzipale von 1418 gestoßen sei, dürfen sich durch die Quelle in „Beeskow - 1. Streich“ (s. da) erledigt haben, da aus dem Dokument eindeutig hervorgeht, dass Grabow 1622 bereits eine nicht mehr zeitgemäße ältere Orgel mit kurzer Oktave vorfand und es sich zweifelsfrei um einen Umbauvorgang handelt.

Dass Schicksal der Marx-Orgel ist - nachdem in den 1920iger Jahren zunächst schon das Werk vernichtenden Fehlurteilen zum Opfer gefallen war - nichts weniger als außergewöhnlich: Entschloss man sich doch - aus Geldmangel - allen Ernstes, für 5000 Reichsmark die angebotene Kino-Walcker-Orgel des Ufa-Film-Palastes am Berliner Zoo anzukaufen und hinter den alten Marx-Prospekt (s.u.) zu stellen, der samt seines Inhaltes schließlich ein Opfer der letzten Kriegstage wurde.



Disposition des Volumes  
des Observables

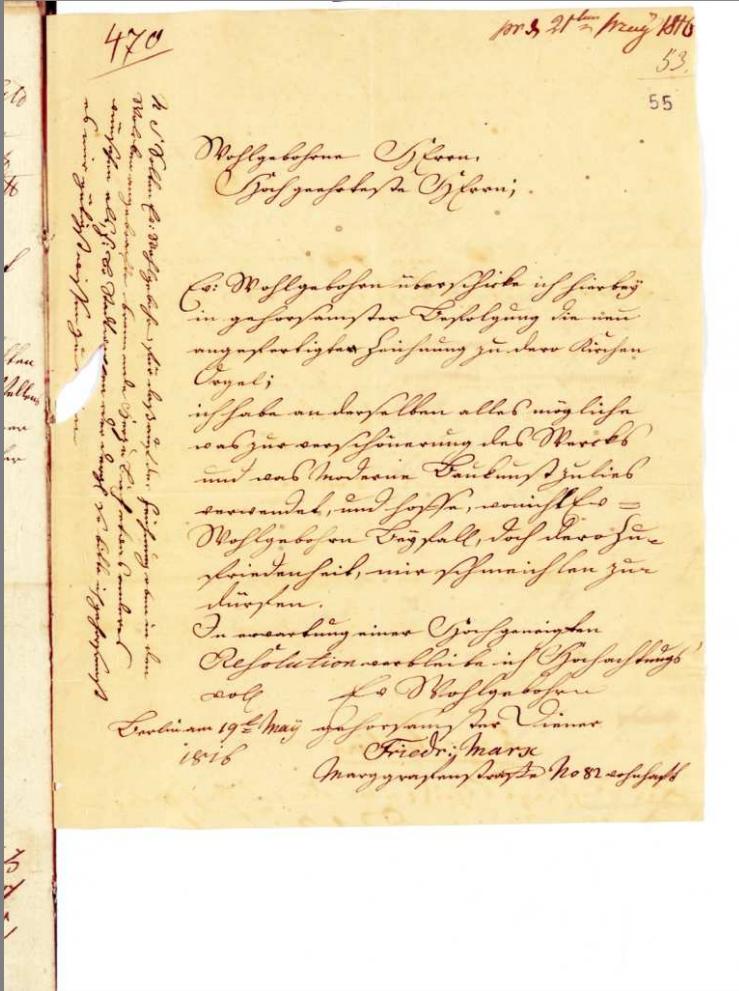
- 1) Principal 4 Feuilles son Feuilles d'Instrumente fall-  
gohel son grosseur C D de bis D' de Feuilles  
deux pages avec 50 Feuilles ————— 56 rtt
  - 2) Gedact 8 Feuilles son de Citar son  
Feuilles de deux pages de Citar son Metal  
50 Feuilles ————— 28 rtt
  - 3) Rohrflöte 4 Feuilles son Feuilles son Metal  
50 Feuilles ————— 24 rtt
  - 4) Basson 3 Feuilles Metal 50 Feuilles ——— 22 rtt
  - 5) Flageolet 2 Feuilles son Feuilles son 50 Feuilles 20 rtt
  - 6) Flauto avec 8 Feuilles son discaut son  
Feuilles son deux pages de Feuilles son  
son de Feuilles son 27 Feuilles ————— 18 rtt
  - 7) Mixtur 3 Feuilles son Feuilles son 150 Feuilles 24 rtt
  - Les Vingt Feuilles Observables ————— 2 rtt
  - Les deux Feuilles de la Bibliothèque de Feuilles — 5 rtt
  - Les Feuilles de Feuilles son avec Feuilles son ————— 6 rtt
- Les Volumes des Feuilles son des Observables  
deux pages avec 424 Feuilles son de Feuilles son  
de Feuilles son avec Feuilles son de Feuilles son 205 rtt

Disposition des Volumes  
des Instruments

- 1) Subbas 16 Feuilles son Feuilles 27 Feuilles 36 rtt
- 2) Violon 8 Feuilles son Feuilles — 27 Feuilles 30 rtt
- 3) Quinta 6 Feuilles Gedact son Metal 27 Feuilles 24 rtt
- 4) Citar 4 Feuilles son Feuilles son 27 Feuilles — 26 rtt
- 5) Poissane 16 Feuilles de Feuilles son de Feuilles son

sonder son Eszly, die Muntz die la son  
 Metal Jüngere und Wundere son son  
 son gesand son May King, die Ringel  
 und Rügge son Kuffbüchse 162 1/2 64 1/2  
 O Trompet 68 1/2 die Köpfe son  
 son Metal Jüngere id Wundere son son  
 son gesand son May King 27 1/2 56 1/2  
 Ein Ventil zum Fiedel 2 1/2  
 Ein Calcanten Glocke 2 1/2  
 Ein Wimmer son Fiedel 16 1/2  
 162 1/2 162 1/2 son son son 240 1/2  
 In dreyen Wimmer son son son  
 son son son son son  
 2 zum Jüngst Manual a Fied 40 1/2 40 1/2  
 2 zum Obenweid a Fied 22 1/2 44 1/2  
 2 zum Fiedel a Fied 36 1/2 72 1/2  
 Ein Register son son Abstractur son Manual 28 1/2  
 Ein son son son son son 20 1/2  
 son son son son son 24 1/2  
 Ein Register son son Register son son Manual 24 1/2  
 son son son son son 20 1/2  
 son son son son son 18 1/2  
 2 Manual Clavire a 7 1/2 14 1/2  
 Ein Fiedel Clavir 7 1/2  
 Ein Gesänge mit Gesänge und Sullung  
 son son son son 130 1/2  
 son son son son 48 1/2  
 Ein Register son son son son son





470

17.03.1816

53

55

Weslygabsen Plann,  
Grafgrafen in Orlan;

Es: Weslygabsen über, Siebte ist für die  
in gesessenen der Tugendung der in  
ausgesprochenen Geringung zu der diejen  
Coyal;

ist habe an der alle allah mögliche  
so ab die aus, für eine und das was ob  
und real, Matruin, Landung, die hat  
sars und, in, die, so, die =  
Weslygabsen, die, die, die, die  
Gündel, die, die, die, die, die  
die, die, die, die, die, die, die, die

In anerkennung eines Geringungten  
Resolution, so, die, die, die, die, die, die, die, die

so, die, die, die, die, die, die, die, die  
Berlin am 17. May 1816  
Friedr. Marx  
Anay, Geringung, die, die, die, die, die, die, die, die

Handwritten text in the left margin, partially obscured by a white sticker. It appears to be a list or a set of instructions, possibly related to the main document's content.

Handwritten text in the bottom left margin, possibly a page number or a reference mark.

Und auf der folgenden und letzten Seite der Marx-Prospekt in seiner ganzen klassizistischen Schönheit ...

17.03.2007

